

4. **Gestaltungssatzung**  
**- Sachstand Arbeitskreis**  
**- Vorberatung**

Ortsbürgermeister Pister informiert über den Sachstand der Beratungen im Arbeitskreis. Am Mittwoch den 09.06.2021 hat er getagt.

Nach Meinung des Arbeitskreises sollen nachfolgende Punkte in der Gestaltungssatzung geändert werden:

- Dachaufbauten / Dachausschnitte (§ 7 Abs. 5),  
Solaranlagen-Solarmodule sollen in weiteren Bereichen möglich werden. Bisher waren diese in den Historischen Straßen bei Einsichtigkeit untersagt.  
Das soll auch weiterhin so sein. Jedoch sollen die Historischen Straßen bei denen das so ist, eingeschränkt werden.  
So soll bei der Herrengasse nur noch der Bereich von der Weinstraße bis zum Pfarrhaus, wie auch der Stich von der Weinstraße zur Alten Schmiede zu den historischen Straßen zählen. Somit ist die Gartenstraße nicht mehr beschränkt.  
Allerdings sollen im Bereich der Gestaltungssatzung die Solaranlagen mit besonderen Modulen bedacht werden. Es sollten Monokristaline Module mit dunkler Gestalt verwendet werden. Bei einigen Herstellern als Black Edition benannt. Diese haben zusätzlich auch einen dunklen Rahmen.  
Der Arbeitskreis ist der Ansicht dass diese sich eher eignen um dem historischen Charakter näher zu kommen.  
Die Bereiche der Einschränkungen sind bereits Grundlage eines Kompromisses der mit der Unteren Denkmal Behörde besprochen ist.
- Fenster sonstige Öffnungen (§ 8 Abs. 3),  
In Ausnahmen sind auch Kunststofffenster möglich, wenn dann sollten sie aber Holzstruktur haben und matt sein.
- §8 Abs. 6  
In Ausnahmen sind auch Aluklappläden möglich.
- Balkone und Brüstungen (§ 10)  
Balkone und Loggien sind in Ausnahmen möglich. Sie sollten jedoch nicht von den Historischen Straßen (Weinstraße, Theresienstraße, Weyhererstraße, Edesheimer Straße) einsehbar sein.

Weitere technisch Begrifflichkeiten, die in der Satzung gewählt sind werden über das Büro „Stadtgespräche“ noch geklärt. Ein Handlungsbedarf wird diskutiert werden müssen.